BVN 1-4164/27

Sicherheitsbeauftragter Schulung in Hannover

Dreitägige Qualifizierung nach § 22 SGB VII und DGUV Vorschrift 1

Gefährdungen erkennen, Kolleginnen und Kollegen sensibilisieren und die Sicherheitskultur im Betrieb stärken

Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten müssen unter Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats Sicherheitsbeauftragte bestellen. Anzahl und Einsatzbereiche richten sich unter anderem nach den betrieblichen Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie der räumlichen, zeitlichen und fachlichen Nähe zu den Beschäftigten.
Sicherheitsbeauftragte unterstützen den Unternehmer, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte und Beschäftigte bei der Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Sie arbeiten kollegial und aufmerksam, ohne die Verantwortung des Arbeitgebers zu übernehmen und ohne Weisungsbefugnis. Diese dreitägige Schulung vermittelt die rechtlichen und praktischen Grundlagen für die Tätigkeit. Die Teilnehmenden lernen, Gefährdungen zu erkennen, unsichere Zustände anzusprechen, Beobachtungen weiterzugeben und sicherheitsbewusstes Verhalten im Arbeitsalltag zu fördern.

Besonderheiten der Schulung

- drei Präsenztage mit rechtlichen Grundlagen, Praxisfällen und Kommunikationsübungen
- branchenoffene Qualifizierung mit Beispielen aus Logistik, Lager, Werkstatt, Verwaltung und Dienstleistung
- klare Abgrenzung von Aufgaben, Rechten, Grenzen und Haftung
- praxisnahe Vorbereitung auf die kollegiale Rolle im betrieblichen Arbeitsschutz

Seminarziele

Nach Abschluss der Schulung können die Teilnehmenden:

- Aufgaben, Rechte, Grenzen und Stellung von Sicherheitsbeauftragten sicher einordnen
- Gefährdungen, unsichere Zustände und sicherheitswidriges Verhalten im eigenen Arbeitsbereich erkennen
- Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung und Sicherheitseinrichtungen aufmerksam beobachten
- Beobachtungen sachlich ansprechen und an die zuständigen Stellen weitergeben
- bei Unterweisungen, Aktionen und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitskultur unterstützend mitwirken
- aus Unfällen, Beinaheereignissen und Störungen geeignete Präventionsansätze ableiten

Ihr konkreter Nutzen

- qualifizierte Vorbereitung auf die Bestellung zur oder zum Sicherheitsbeauftragten
- mehr Handlungssicherheit im täglichen Umgang mit Gefährdungen und unsicheren Situationen
- Stärkung der Kommunikation zwischen Beschäftigten, Führungskräften und Arbeitsschutzverantwortlichen
- Unterstützung bei der Reduzierung von Arbeitsunfällen, Gesundheitsgefahren, Fehlzeiten und Folgekosten
- Förderung einer gelebten Sicherheits- und Präventionskultur

Bildungswerk Verkehrsgewerbe
Niedersachsen (BVN) e.V.
Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Telefon 0511-9626-300
Fax 0511-666095

Hannoversche Volksbank eG
Konto-Nr. 23314500, BLZ 251 900 01
BIC: VOHA DE 2H XXX
IBAN: DE87 2519 0001 0023 3145 00
www.verkehrsgewerbe.de
bildungswerk@verkehrsgewerbe.de

Vorstandsvorsitzender:
Heinrich Koch
Geschäftsführer:
Benjamin Sokolovic
Amtsgericht Hannover VR 4351
Steuer-Nr. 25/206/25796
USt-IdNr: DE115666035

- BVN-Zertifikat als Qualifikationsnachweis

Seminarinhalte

Rechtliche Grundlagen und betriebliche Organisation

- § 22 SGB VII und DGUV Vorschrift 1
- Arbeitsschutzgesetz, staatlicher Arbeitsschutz und gesetzliche Unfallversicherung
- Bestellung, Anzahl und Einsatzbereiche von Sicherheitsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Unternehmer, Führungskräften, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt und Betriebsrat
- Abgrenzung: keine Übertragung von Unternehmerpflichten, keine Weisungsbefugnis und keine eigenständige Kontrollverantwortung

Aufgaben und Rolle im Arbeitsalltag

- Beobachtung von Arbeitsabläufen, Arbeitsmitteln, Schutzvorrichtungen und persönlicher Schutzausrüstung
- Erkennen und Ansprechen von Gefährdungen und sicherheitswidrigem Verhalten
- Beteiligung an Betriebsbegehungen und Sicherheitsaktionen
- Unterstützung bei Unterweisungen und betrieblicher Kommunikation
- Umgang mit Widerständen und kollegiale Gesprächsführung

Gefährdungen und Prävention

- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, Beinaheereignisse und Unfallursachen
- mechanische, elektrische, chemische, ergonomische und psychische Gefährdungen
- sicherer Einsatz von Arbeitsmitteln, Verkehrswegen und persönlicher Schutzausrüstung
- Maßnahmenhierarchie und Wirksamkeitskontrolle

Notfallorganisation und Sicherheitskultur

- Erste Hilfe, Brandschutz, Flucht- und Rettungswege und Verhalten bei Notfällen
- Betriebsanweisungen, Sicherheitskennzeichnung und Unterweisungen
- Meldewege und Dokumentation von Beobachtungen
- Motivation, Vorbildwirkung und nachhaltige Sicherheitskultur
- Praxisfälle aus unterschiedlichen Betriebsbereichen

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Beschäftigte, die zur oder zum Sicherheitsbeauftragten bestellt werden sollen oder diese Funktion seit Kurzem ausüben.

- Mitarbeitende aus Logistik, Lager, Werkstatt, Produktion, Verwaltung und Dienstleistung
- Beschäftigte mit guter Orts-, Fach- und Sachkenntnis ihres Arbeitsbereichs
- Personen, die den betrieblichen Arbeitsschutz kollegial und aufmerksam unterstützen möchten
- bereits bestellte Sicherheitsbeauftragte ohne Grundqualifizierung

Voraussetzungen

Eine besondere berufliche Vorqualifikation ist nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind betriebliche Erfahrung, Akzeptanz im Kollegenkreis, Zuverlässigkeit und ausreichende Nähe zum

jeweiligen Arbeitsbereich. Die formale Bestellung erfolgt durch den Arbeitgeber unter Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats.

Abschluss

- BVN-Zertifikat "Sicherheitsbeauftragte/r"

Seminarleitung

Prof. Dr. Mehlem - langjähriger Referent im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

Organisatorisches

BVN-Nummer	BVN 1-4164/27
Seminarbezeichnung	Sicherheitsbeauftragter Schulung in Hannover
Termin	26.01.-28.01.2027, jeweils 08:00-15:00 Uhr
Format	Dreitägige Präsenzschulung in Hannover
Ort	Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen (BVN) e.V., Lister Kirchweg 95, 30177 Hannover
Teilnehmerzahl	maximal 12 Personen

Termin und Ablauf im Detail

Datum	Seminartag	Uhrzeit
Dienstag, 26. Januar 2027	Seminartag 1	08:00-15:00 Uhr
Mittwoch, 27. Januar 2027	Seminartag 2	08:00-15:00 Uhr
Donnerstag, 28. Januar 2027	Seminartag 3	08:00-15:00 Uhr

Kosten

Seminargebühr	750,00 EUR pro Person

Im Preis enthalten sind:

- Teilnahme an der vollständigen dreitägigen Schulung
- Lehrmaterial sowie praxisnahe Übungen und Fallbeispiele
- Mittagessen und Getränke an allen Seminartagen
- BVN-Zertifikat

Auch als Inhouse-Schulung buchbar

Die Schulung ist auch als Inhouse-Veranstaltung in Ihrem Unternehmen buchbar. Dadurch können die Inhalte direkt auf Ihre Arbeitsbereiche, Gefährdungen, Unfall- und Beinaheereignisse sowie die vorhandene Arbeitsschutzorganisation zugeschnitten werden.

- individuelle Terminabstimmung und Durchführung an Ihrem Unternehmensstandort
- betriebsbezogene Praxisfälle aus Logistik, Lager, Werkstatt, Produktion, Verwaltung oder Dienstleistung
- Abstimmung auf die Aufgaben und Einsatzbereiche Ihrer Sicherheitsbeauftragten
- individuelles Angebot; der BVN/GVN-Mitgliedervorteil wird bei der Kalkulation berücksichtigt

Bildungswerk Verkehrsgewerbe
Niedersachsen (BVN) e.V.
Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Telefon 0511-9626-300
Fax 0511-666095

Hannoversche Volksbank eG
Konto-Nr. 23314500, BLZ 251 900 01
BIC: VOHA DE 2H XXX
IBAN: DE87 2519 0001 0023 3145 00
www.verkehrsgewerbe.de
bildungswerk@verkehrsgewerbe.de

Vorstandsvorsitzender:
Heinrich Koch
Geschäftsführer:
Benjamin Sokolovic
Amtsgericht Hannover VR 4351
Steuer-Nr. 25/206/25796
USt-IdNr: DE115666035

Ihre Mitgliedervorteile

Mitglieder von BVN und GVN erhalten folgende Sonderkonditionen:

- 15 % Mitgliedervorteil
- zusätzlich 5 % Frühbuchervorteil bis sechs Wochen vor Seminarbeginn
- zusätzlich 5 % Unternehmensvorteil ab drei gleichzeitig angemeldeten Personen
- maximal 25 % Preisvorteil

Die Preisvorteile gelten für die Seminargebühr. Die Mitgliedschaft wird bei der Anmeldung geprüft.

Anmeldung: online oder per E-Mail an bildungswerk@verkehrsgewerbe.de

Bildungswerk Verkehrsgewerbe
Niedersachsen (BVN) e.V.
Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Telefon 0511-9626-300
Fax 0511-666095

Hannoversche Volksbank eG
Konto-Nr. 23314500, BLZ 251 900 01
BIC: VOHA DE 2H XXX
IBAN: DE87 2519 0001 0023 3145 00
www.verkehrsgewerbe.de
bildungswerk@verkehrsgewerbe.de

Vorstandsvorsitzender:
Heinrich Koch
Geschäftsführer:
Benjamin Sokolovic
Amtsgericht Hannover VR 4351
Steuer-Nr. 25/206/25796
USt-IdNr: DE115666035